

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 89 (2015)

Rubrik: Chronik der Stadt Aarau 2013/14

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heidi Hess

Chronik der Stadt Aarau 2013/14

September 2013

1. Die Neuapostolische Kirche hat ein Baugesuch eingereicht. An der Mühlemattstrasse – neben dem denkmalgeschützten «Teehaus» – plant sie eine Überbauung mit Kirche, Wohnungen, Gewerberäumen und Tiefgarage.
4. Der Ausbau der Primarschule Telli soll im Dezember 2014, ein halbes Jahr nach dem Systemwechsel auf sechs Jahre Primarschule und drei Jahre Oberstufe, abgeschlossen sein. Während des Umbaus weichen die Schulklassen auf freie Räume in der nahen Umgebung aus.
5. Die Schülerprognosen für Aarau liegen vor: In den nächsten zehn Jahren rechnet man mit 500 zusätzlichen Schulkindern.
8. Die Naturfreunde Aarau feiern im Berghaus Schafmatt ihr 100-Jahr-Jubiläum.
9. Der Stadtrat präsentiert dem Einwohnerrat ein weiteres «Stabilo»-Paket mit Sparmassnahmen. «Stabilo 2» setzt vor allem auf Effizienzsteigerungen in der Verwaltung.
11. Vor 200 Jahren ist Johann Rudolf Meyer (1739–1813) gestorben. Der Aarauer Unternehmer und Seidenfabrikant hinterliess seiner Stadt die Meyer'schen Stollen.
13. In der Herzbergsiedlung darf Sunrise Communications eine Mobilfunkantenne aufstellen: Das Bundesgericht hat einen Entscheid des Verwaltungsgerichts bestätigt.
19. Das Aarauer Bezirksgericht verurteilt einen jungen Mann zu 13 Monaten teilbedingt. Beim Club Kettenbrücke Aarau warf er im Juni 2010 zwei Pflastersteine auf eine Gruppe junger Leute.
20. Über 1600 Kinder ziehen beim Bachfischet durch Aaraus Gassen.
22. Die neue Stadtpräsidentin von Aarau heisst Jolanda Urech. Die SP-Frau gewinnt die Wahl mit 3085 Stimmen vor Lukas Pfisterer (2476 Stimmen). Der neue Stadtrat setzt sich aus Lukas Pfisterer (FDP), Regina Jäggi (SVP), Hanspeter Hilfiger (FDP), Werner Schib (CVP), Angelica Cavegn (Pro Aarau) und Franziska Graf-Brupacher (SP) zusammen.
23. Zusatzrunde für das Neubauprojekt «Pont Neuf». Die Brücke soll die sanierungsbedürftige Kettenbrücke ersetzen. Der Einwohnerrat bemängelt die Kostenteilung mit dem Kanton: Der Anteil der Stadt beträgt ein Drittel (neun Millionen Franken).
24. Die Heilpädagogische Schule Aarau (HPS)

wird auf Anfang 2014 von der Telli in die ehemaligen Räume der Fachhochschule Nordwestschweiz im Nordpark einziehen. Damit ist das Schulraumproblem während des Umbaus des Primarschulhauses Telli gelöst.

26. Die Stadtbibliothek bietet erstmals die Ausleihe von E-Books an.

27. Bürgerliche ergreifen das Referendum gegen die Neugestaltung und Aufwertung des Aare-raums Ost. Das Projekt soll 3,6 Millionen Franken kosten.

Oktober 2013

1. Das Stadtbauamt erhält mehr Entscheidungsbefugnisse: Wenn Baukosten unter zwei Millionen Franken liegen, keine Einwendungen und/oder Ausnahmewilligungen vorliegen, kann das Stadtbauamt selbständig über Baubewilligungen entscheiden. Der Stadtrat hat das geltende Reglement aus dem Jahr 2005 revidiert.

3.–6. Nach 13 Jahren hat es sich ausgetanzt: Der Club Kettenbrücke Aarau feiert mit einem viertägigen Partymarathon seine letzte Party. Das denkmalgeschützte Gebäude am Zollrain wird wieder ein Hotel.

10. Auf der Aareinsel plant die IBAarau neben Weiher, Erlebnisspielplatz und Restaurant auch eine Betriebszentrale mit Besucherzentrum.

14. Der Einwohnerrat belässt den Steuerfuss unverändert bei 94 Prozent. Das Budget 2014 der Stadt Aarau weist einen Gesamtumsatz von 160 Millionen Franken aus. Die Nettoinvestitionen betragen gegen 50 Millionen Franken und sind damit doppelt so hoch wie im laufenden Jahr.

23. An einer Informationsveranstaltung der IBAarau gab vor allem die naturnahe Umgestaltung mit Restaurantbetrieb der Kraftwerksinsel zu reden.

25. Das Bundesgericht heisst die Beschwerde eines Aarauers gegen den Strassenbau beim geplanten Stadion Torfeld Süd gut. Die Stadt hatte

die Baukredite so aufgeteilt, dass sie nicht dem Volk vorgelegt werden müssen. Der Einwohner-rat hatte diese Kredite im Januar genehmigt.

26. Ein Fest für die «Wolke», die den Bushof am Bahnhofplatz Aarau überdacht: Eingeweiht wird der neu gestaltete Bahnhofplatz.

28. Mit 2400 Unterschriften reichen Bürgerliche ein Referendum gegen die Umgestaltung des Aareraums Ost ein.

November 2013

6. Beim 32. Rüebli-märt in Aarau werden an über 200 Marktständen Rüebli verkauft, die schon mal Schneewittchen, Viola oder Herbstbrise heissen.

11. Der Stadtrat hat die Ressorts an seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung zugeteilt: Stadtpräsidentin Jolanda Urech übernimmt das Ressort Finanzen, Wirtschaft, allgemeine Verwaltung und Information, Angelica Cavegn Leitner Soziales, Gesundheit und Alter, Franziska Graf-Bruppacher Bildung und Jugend, Hanspeter Hilfiger Kultur und Sport, Regina Jäggi Öffentliche Sicherheit, öffentliche Anlagen und Entsorgung, Lukas Pfisterer Hochbau und Raumplanung und Werner Schib Verkehr und Umwelt.

14. Zum 125-Jahr-Jubiläum des Vereins für Briefmarkenkunde Aarau gibt die Schweizer Post einen Briefmarkenblock heraus: Auf der Aarau-er Sondermarke ist eine Glocke zu sehen, inspiriert vom ältesten Fabrikationsbetrieb Aaraus, der Glockengiesserei Rüetschi AG.

15. Die Stadt Aarau erhält von der Organisation Solidar Suisse vier Globen für ihr verantwortungsbewusstes Engagement. Aarau gibt ein Promille des Nettosteuerertrags für Entwicklungszusammenarbeit aus.

15. Das Gönhardschulhaus wird von der Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger «für die sorgfältige Restaurie-

rung und qualitätsvolle Erweiterung» ausgezeichnet.

21. Bei der Liegenschaft Kettenbrücke haben die Arbeiten für den Umbau zum Hotel begonnen. Das Viersternehotel soll im Sommer 2015 eröffnet werden.

24. Bei den Wahlen in den Einwohnerrat verlieren die Bürgerlichen die Ratsmehrheit. Neu ist die SP stärkste Partei im Rat, vor der SVP und der FDP. Die Bürgerlichen behaupten 24 von insgesamt 50 Sitzen. Die Wahl ins Vizepräsidium des Stadtrats gewinnt Angelica Cavegn Leitner knapp vor Regina Jäggi.

28. Im Torfeld Süd wird der Grundstein für den 50 Meter hohen Turm der Gastro Social gelegt. Dort, wo vor wenigen Monaten das Rockwell-Hochhaus nach einer Sprengung in sich zusammenstürzte, wird gleichzeitig auch der Grundstein gelegt für das Aeschbachquartier, dem neuen Stadtquartier.

Dezember 2013

4. Nun erkennt man beim Bahnhof auch nachts, wie spät es ist: Die drei Jahre alten Zeiger der Bahnhofsuhr wurden durch neue, beleuchtete ersetzt.

5. 42 300 Franken weniger für die Kultur, so lautet ein Sparziel des Budgets 2014. Konkret bedeutet das 20 000 Franken weniger für die Projektierung des Kulturfests im Jahr 2015, 5000 Franken weniger für die Theatertage Aarau, 15 000 Franken weniger fürs Kunsthause, und auch der Jubiläumsbeitrag an die Veranstaltung «Musig i de Altstadt» wird um 2300 Franken gekürzt.

9. Buchs, Gränichen und nun auch Küttigen sprechen sich gegen das Projekt «Zukunftsraum» aus. Mit diesem Projekt möchte die Stadt Aarau «die intensiv verflochtenen und baulich zusammengewachsenen Gemeinden im Raum Aarau in 10 bis 12 Jahren zu einer Stadt mit gesamtschweizerischer Ausstrahlung [...] machen».

Eine entsprechende Absichtserklärung hatten Gemeinden in der Region bereits im Herbst 2012 unterzeichnet.

14. Das Naturama feiert das zehnjährige Bestehen des Kinderklubs. 25 Kinder übernachteten im Museum bei «Nachts im Museum» neben der Mammutmutter und ihrem Jungen.

19. Stadtpräsident Marcel Guignard feiert mit weiteren Stadträten und der Bevölkerung im Kultur- und Kongresshaus den Abschied von seinem Amt.

19. Das Projekt «Jeder Rappen zählt» des SRF ist unterwegs – einen Morgen lang auf dem Bahnhofplatz in Aarau. Freddy Nock unterstützt diese Aktion mit einem Hochseilakt über den Bahnhofplatz.

27. Das Militär soll aus der Kaserne mitten in Aarau ausziehen. Dafür haben Vertreter von SP, CVP, Grünliberale, Grüne, EVP, und Pro Aarau das Postulat «Aarau will das Rekrutierungszentrum nicht» beim Einwohnerrat eingereicht. Die Unterzeichnenden sehen im Kasernenareal einen wichtigen Entwicklungsraum für Aarau.

Januar 2014

1. «Aarau geht fremd», unter diesem Motto begrüsst Aarau das neue Jahr; Jolanda Urech hält ihre erste Ansprache als Stadtpräsidentin. Unter anderem spricht sie sich dabei für eine zivile Nutzung des Kasernenareals aus.

2. Im Einkaufszentrum Telli kann man länger einkaufen: Die Geschäfte sind bis 20 Uhr geöffnet.

6. Der Stadtrat trifft sich zu seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung.

10. Das Verwaltungsgericht stellt fest, dass das Volk über die Strassenkredite beim Torfeld hätte abstimmen müssen. Die Kredite für die Erschliessungsstrassen hätten nicht aufgeteilt werden dürfen.

11. Laut Raumentwicklungsleitbild soll die Stadt

Aarau im Jahr 2030 25 000 bis 30 000 Einwohner zählen. Dieses Leitbild schickt der Stadtrat in die Vernehmlassung.

14. Im Restaurant Jeannette an der Vorderen Vorstadt sollen laut Baugesuch der Gastraum im Parterre und im Keller völlig neu gestaltet werden.

15. Der Einlegerverein im Restaurant Sevilla löst sich nach 17 Jahren auf.

17. Im Zelgliquartier wird eine 81-jährige Frau ermordet in ihrem Einfamilienhaus aufgefunden.

22. Aarau erhält den Wakkerpreis. Laut dem Schweizer Heimatschutz ist es der Stadt gelungen, «qualitätsvoll zu verdichten» und dabei die Charaktere der einzelnen Quartiere zu erhalten. Die offizielle Verleihung findet am 28. Juni statt.

25. Der Stadtrat zieht einen Schlusstrich unter den Rechtshandel rund um die Verbindungsstrassen Torfeld Süd: Die Stimmberechtigten werden an der Urne über die Baukredite für die Erschliessungsstrassen entscheiden. Die Abstimmung ist am 18. Mai.

30. Die alte Reithalle soll auch diesen Sommer bespielt werden, neu jedoch unter der Leitung des Theaters Tuchlaube.

31. Der Mann, der am 2. Juni 2013 bei der Aufstiegsfeier des FC Aarau im Club Kettenbrücke eine Pyrofackel gezündet hat, muss eine Geldstrafe bezahlen.

Februar 2014

6. René Baumann alias DJ Bobo ist nach 30 Jahren in die «Tuchlaube» zurückgekehrt. In den 1980er-Jahren lernte der junge Köl liker im heutigen Theater und damaligen Jugendtreff tanzen und versuchte sich erstmals als DJ.

7. An der Fassade des Museums Schlössli werden 134 Betonplatten des Künstlers Josef Felix Müller installiert. Auf den Betonplatten sind 134 Menschen dargestellt, die der Künstler von Zeitungs-fotos in einem mehrstufigen Verfahren auf die Platten kopiert hat.

9. An einer Referendumsabstimmung haben sich Aarauerinnen und Aarauer mit einer Mehrheit von 60 Prozent gegen das Projekt «Ufergestaltung Aareraum Ost» ausgesprochen. Die Umgestaltung des Aareufers hätte 3,6 Millionen Franken gekostet.

12. Mit einer Bürgerinitiative wehren sich Anwohnerinnen und Anwohner gegen die Umzonung des IBA-Areals bei der «Alten Badi». Sie wehren sich vor allem gegen die zusätzliche Erschliessung als Wohnzone an der Erlinsbacherstrasse bis an die Stadtgrenze.

21. Die Hirslanden Klinik braucht mehr Platz: Das Haus B soll aufgestockt werden und das Kontingent von aktuell 145 Betten auf 155 Betten erhöht werden. Dafür hat die Klinik ein Baugesuch eingereicht.

25. Der Heimatschutz will keinen Kamin im Kasinopark. Die neue Energiezentrale der IBA, die das Aaregrundwasser zur Wärme- und Kälteproduktion nutzt, benötigt den Doppelkamin aus Sicherheitsgründen für Abluft und Abgase. Der Stadtrat hat das Baugesuch der IBA abgelehnt; nun verlangt die IBA eine Neu Beurteilung durch den Regierungsrat.

26. Der Streit um die Fenstergitter im Parterre beim Aarauer Kaufhaus, in das «aarau info» einziehen soll, ist beigelegt. In einem Kompromiss einigten sich der Verein Aarau Standortmarketing und die Altstadtkommission, dass die Fenstergitter als Zeugen heimischer Handwerkskunst auf der Südseite bleiben, auf Seite Metzgergasse und somit im Eingangsbereich sind vergrösserte Fenster ohne Gitter hingegen zugelassen.

27. Bei einer Bevölkerungsbefragung zeigt sich, dass 61 Prozent von rund 2100 Befragten «sehr gerne» in Aarau wohnen, weitere 36 Prozent geben «ziemlich gerne» an. Positiv wahrgenommen werden je nach Quartier Faktoren wie Grünanlagen oder Zone 30 und wenig Verkehr,

negative Faktoren sind Lärm und Littering oder Neubauten.

28. Die Detaillistenvereinigung Zentrum fordert von den Stadtplanern, dass Laufkundschaft aktiv ins Zentrum geleitet wird. Dafür sind gute Verbindungen von der Bahnhofstrasse und der Igelweid in die Altstadt nötig.

März 2014

1. Das Baugesuch für eine Trendsportanlage an der Neumattstrasse 26 in der Telli liegt auf. Läuft alles rund, kann das «Rolling Rock» im September nach 18 Jahren an der Industriestrasse in die Telli umziehen.

6. Die Stadträte von Zofingen und Olten besuchen die Wakkerpreis-Stadt. Eingeladen hat der Stadtrat von Aarau, der bei einer Rundfahrt durch die Quartiere zeigt, weshalb der Stadt der Wakkerpreis verliehen wurde.

8. Die Aarauer Stadtpräsidentin Jolanda Urech wird zur neuen Präsidentin des Vorstands des Planungsverbands der Region Aarau gewählt.

20. Der 27-jährige, verdächtige Enkel gesteht, seine Grossmutter umgebracht zu haben. Die 81-jährige Frau wurde im März in ihrem Einfamilienhaus im Zelgliquartier tot aufgefunden.

21. Auf dem Dach des Telli-Schulhauses soll im Zuge der Aufstockung des Schulhauses eine Photovoltaikanlage montiert werden. Dies verlangt eine dringliche Motion. Der Stadtrat wird daher aufgefordert, dem Einwohnerrat ein entsprechendes Kreditbegehren vorzulegen.

24. Eine deutliche Mehrheit spricht sich im Einwohnerrat für das Neubauprojekt «Pont Neuf» aus. Damit akzeptiert der Einwohnerrat auch die Kostenbeteiligung der Stadt von zehn Millionen Franken. Über das Projekt beschliessen in einem nächsten Schritt die Stimmberechtigten. Der «Pont Neuf» soll die Kettenbrücke ersetzen.

26.–30. Die Aargauer Messe Aarau im Schachen zieht mit einem Dunkelzelt der regionalen Blin-

den- und Sehbehindertenorganisationen sowie mit vielen anderen Angeboten lokaler Firmen und Unternehmen rund 40 000 Besucherinnen und Besucher an.

28. Bei der Böschung Telliring ersetzt die Stadt Holzgestänge in Bodennähe und Brombeergestrüpp durch Wildsträucher und wertet so den naturnahen Lebensraum – besonders für Zugvögel – auf.

April 2014

2. Der Aargauer Regierungsrat weist den Rekurs der IBA ab und sagt ebenfalls Nein zum Doppelkamin im Kasinopark. Obwohl die Energiezentrale des Wärmeverbunds Kasino nach einjähriger Bauzeit praktisch betriebsbereit wäre, kann sie ohne den Kamin nicht aufgeschaltet werden.

3. Die Jahresrechnung 2013 der Stadt Aarau schliesst besser ab als budgetiert, weil weniger investiert wurde. Die «Stabilo»-Sparanstrengungen haben somit Wirkung gezeigt. Dennoch schrumpft das Nettovermögen der Stadt um zehn Millionen Franken auf 118,9 Millionen Franken.

8. Gemäss einer Umfrage in Aarau und Buchs bevorzugt die Bevölkerung einen Schulverband zwischen Aarau-Rohr und Buchs und bestätigt damit die von Gemeinderat und Stadtrat bevorzugte Lösung. An der Umfrage haben sich 179 Personen beteiligt: Drei Viertel dieser Befragten bevorzugten die Verbandslösung und damit eine künftige Kreisschule Aarau-Buchs.

11. Die zehn reformierten Kirchgemeinden des Dekanats Aarau wollen sich geschlossen aus dem Trägerverein des Regionalen Jugendberatungsdienstes Aarau zurückziehen. Grund: Bei der Gründung vor 40 Jahren war dieser Dienst eine Pionierleistung, heute existieren viele Angebote für Jugendliche.

16. Eine Woche lang dreht sich für 310 Kinder

alles um den Fussball: Sie nehmen am 19. Juniorencamp in Aarau teil.

Mai 2014

1. An der 1.-Mai-Feier auf dem Kirchplatz treten der Oltner Schriftsteller Pedro Lenz und Nationalrat Max Chopard als Redner auf.

3. Auf dem Holzmarkt wird aus 1000 Weidenruten eine Kugel geflochten. Die 300 bis 500 Kilogramm schwere Kugel bildet den Auftakt für die Aarauer Umweltwochen, die die Auenlandschaft zum Thema haben.

3./4. Der Kammerchor Aarau feiert sein 20-jähriges Bestehen und bringt gemeinsam mit dem Chor der Neuen Kantonsschule das Stück *The Armed Man – A Mass for Peace* für 110 Sängerinnen und Sänger zur Aufführung.

6. Vor dem Grossratsgebäude in Aarau findet die bisher grösste Lehrerdemo statt: 4000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern demonstrieren gegen die Sparvorschläge der Regierung im Bildungsbereich.

9. Im Rohrer Schachen kann man auf dem ersten Audiopfad in der Region alles über die Auenlandschaft erfahren. Mit dem Smartphone liest man bei den Posten einen QR-Code ein und hört anschliessend die Informationen.

12. Der Einwohnerrat genehmigt die Rechnung 2013. Auf dem Dach des Telli-Schulhauses will er eine Photovoltaikanlage installieren, und auf Beginn des neuen Schuljahrs, im Sommer 2014, erhält der Stadtteil Rohr einen Mittagstisch für Schulkinder.

13. Auf dem Kreuzplatz wird ein Fahrradfahrer von einem Lastwagen erfasst und tödlich verletzt.

14. Die IBA baut den Doppelkamin für die Fernwärme- und Fernkälte-Energiezentrale hinter dem Kino Ideal und nicht im Kasinopark. Dieser Standort bedingt einen höheren technischen Aufwand.

15. Der FC Aarau spielt im Brugglifeld gegen den

FC Basel, Basel gewinnt 3 : 1 gegen Aarau und wird Schweizer Meister. Dennoch stürmt ein Teil der FCB-Fans nach dem Spiel das Fussballfeld und liefert sich eine Schlägerei mit Aarauer Anhängern.

15. Der Elternverein Aarau, die Ludothek Aarau und das Forum der Älteren der Region Aarau reichen eine Bürgermotion ein und fordern ein Generationenhaus.

17. Zu Pharrell Williams Megahit Happy tanzten gegen 200 Aarauerinnen und Aarauer auf offener Strasse – Filmemacher Frederik Rotzetter hat einen Tanzclip dazu gedreht; nun feiert dieser vierminütige Film Premiere.

17. Die Sanierung und Erneuerung der Kunsteisbahn Region Aarau soll statt 17 über 20 Millionen Franken kosten. Die zusätzlich benötigten drei Millionen Franken muss im Herbst das Aarauer Stimmvolk bewilligen.

17. Das Restaurant Bavaria an der Buchserstrasse wird abgerissen. Das Kantonspital Aarau, das die Liegenschaft gekauft hat, will dort ab Oktober 2014 50 provisorische Parkplätze für Spitalmitarbeitende erstellen.

18. Die Aarauer Stimmberechtigten haben die Baukredite für die Verbindungsstrassen zum Fussballstadion im Torfeld Süd mit einer deutlichen Mehrheit bewilligt.

21. Stadtpräsidentin Jolanda Urech wird an der Generalversammlung der IBA zur Präsidentin des Verwaltungsrats gewählt. Sie löst den bisherigen Präsidenten Marcel Guignard ab.

24. Der Elternverein Aarau feiert in der Markthalle sein 25-jähriges Bestehen mit einem Fest.

26. Die Baubewilligung für das neue Fussballstadion Torfeld Süd liegt vor. Stadtpräsidentin Jolanda Urech und Stadtrat Lukas Pfisterer kommen persönlich an die Generalversammlung des FC Aarau und überbringen die frohe Botschaft. Noch bis am 2. Juli kann allerdings Beschwerde einreichen, wer schon vor der Baubewilligung Ein-

spruch erhoben hat. Drei von vier Einsprechern akzeptieren das überarbeitete Projekt.

27. Die «Wolke» auf dem Bahnhofplatz wird mit dem Award 2014 für Marketing und Architektur ausgezeichnet.

Juni 2014

2. Das «Rolling Rock» hat die Baubewilligung für den Umbau am neuen Standort in der Telli erhalten. Ende Jahr soll die umgebaute alte Lagerhalle der DB Schenker eröffnet werden.

2. Das Verkehrsbüro «aarau info» ist im alten Kaufhaus an der Metzgergasse eingezogen.

12. Am Ziegelrain im «Roschtige Hund» findet die 15. Wasserung des Kanus/Kajaks des Künstlers Roman Signer statt.

16. Der Einwohnerrat genehmigt den Zusatzkredit von 3,2 Millionen Franken für die Sanierung der Kunsteisbahn Keba. Der Souverän hat das letzte Wort.

18. Die Versammlung der reformierten Kirche spricht sich gegen die Neugestaltung des Innenraums der Stadtkirche aus: Die geschätzten Kosten von 360 000 Franken übersteigen das vorgegebene Kostendach von 200 000 Franken fast um das Doppelte.

27. Die Aarauer Schulführung, Schulpflege und Schulleitung ist gegen eine Kreisschule Aarau-Buchs – und damit gegen die Pläne der politischen Behörden. Sie befürwortet hingegen eine Zusammenarbeit auf Vertragsbasis mit unabhängiger Schulorganisation in den Gemeinden.

28. In der Markthalle feiert die Stadt die Verleihung des Wakkerpreises 2014. Der Preis wird offiziell von Philippe Biéler, Präsident des Schweizer Heimatschutzes, an Stadtpräsidentin Jolanda Urech übergeben.

Juli 2014

1. Der Standartenträger am Maienzug heisst Lau-

rent Ethem, ist elf Jahre alt und geht ins Telli-Schulhaus in die Schule.

3./4. Die Stadt Aarau lächelt am Maienzug: Auf den Vorabend folgen Umzug, Morgenfeier im Telliring, Bankett, Spielnachmittag und das Open Air Chrutwäje.

5. Ein 31-jähriger Inder ertrinkt bei der Zurlindeninsel in der Aare.

7. Per Einschreiben erhält die Stadt in letzter Minute eine Beschwerde gegen die Baubewilligung für das neue Fussballstadion Torfeld Süd.

12. Die Gemeinde Buchs liegt inmitten der sich am Zukunftsraum Aarau beteiligenden Gemeinden. Zwar wollte sich Buchs an diesem Projekt zunächst nicht beteiligen, nun wählt die Gemeinde aber einen Beobachterstatus.

18. Nach dem Award für Marketing und Architektur erhalten Bahnhofplatz und Bushof einen weiteren Preis: Der Iconic Award 2014 in der Kategorie Architecture Public geht an die «Wolke».

25. Im Frey-Kanal im Telli-Wald hat man laichbereite Nasen entdeckt. Sollte diese seltene und bedrohte Fischart tatsächlich – neben Laichplätzen in der Suhre und in der Aare – auch an dieser Stelle Eier abgelegt haben, wäre das von nationaler Bedeutung.

26. An einer friedlichen Pro-Palästina-Demo bekunden rund 200 Personen – hauptsächlich türkische Demonstranten – ihre Solidarität mit den Palästinensern.

August 2014

9. In Aarau findet auf dem Kirchplatz die Stadtstube statt. Über ein Dutzend Volksmusikformationen, Jodlerklubs und Alphornbläser treten auf.

11. Im Stadtteil Rohr wird ein kooperativer Kindergarten eröffnet: Tür an Tür befinden sich im Quellpark ein regulärer und ein heilpädagogischer Kindergarten. Kinder mit und ohne Behinderung sollen hier gemeinsam spielen.

13. Den 70 Einsprechern vom Hungerberg ist es gelungen, den Bau eines Restaurants auf der Kraftwerksinsel abzuwenden. Sie erachteten das Bistro neben dem geplanten Spielplatz als «reine Lärmquelle».
20. Obwohl die Baubewilligung für die Fernwärmezentrale der IBAarau im Torfeld Nord vorliegt und die Bauarbeiten längst begonnen haben, tauchen nun Probleme auf: Der IBAarau fehlt die Bewilligung für die Nutzung des Grundwassers.
22. Der neu gestaltete südliche Eingang zum Aarauer Bahnhof samt Veloparking mit 850 Plätzen wird feierlich eröffnet.
- 23./24. Im Schachen reiht sich Zelt an Zelt: Das kantonale Pfadilager findet unter dem Motto «Kreuzfahrt» statt, organisiert wurde das Abenteuerwochenende von der Pfadi St. Georg Aarau.
26. Bäume und Sträucher bei den Brückenköpfen würden dem Projekt «Pont Neuf», das die sanierungsbedürftige Kettenbrücke ersetzen soll, zum Opfer fallen: neben den Kosten ein gewichtiges Argument für Vertreter der FDP, der Grünen und der SVP, um gemeinsam aufzutreten und den «Pont Neuf» zu verhindern.
30. Die Neuapostolische Kirche hat die Baubewilligung erhalten und will Anfang September mit den Bauarbeiten zur Wohnüberbauung an der Mühlemattstrasse beginnen.
- 30./31. Im Telliquartier beim Gemeinschaftszentrum steigt ein grosses Fest: Vor 40 Jahren wurden Gemeinschaftszentrum, Quartierverein und «Telli-Post» gegründet.

Zusammengestellt von Heidi Hess. Sie ist Journalistin, hat in Zürich Romanistik studiert und lebt mit ihrer Familie in Aarau.

2014 geht der Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes an die Stadt Aarau. Die «Aarauer Neujahrsblätter» nehmen die Preisverleihung zum Anlass, sich mit der raumplanerischen Entwicklung der Stadt vertieft auseinanderzusetzen. Im Zentrum steht die qualitätsvolle Verdichtung im innerstädtischen Raum. Ein Objektführer widmet sich vorbildlichen Einzelbauten und Bauprojekten, die das Stadtbild Aaraus prägen. Einen Eindruck von persönlich empfundener Dichte und Beklemmung vermitteln auch die zwei literarischen Beiträge von Anne Flückiger und Milena Moser. Weitere Beiträge des Bandes widmen sich dem Kammerchor Aarau, der Qualität der Aarauer Luft, den beiden Rohrer Schachenhöfen und Aarau als Drehort der SRF-Krimiserie «Der Bestatter».

ISBN: 978-3-03919-331-8

